

Markus 16:11

von Th. Gebhardt

Markus 16:11

Und als diese hörten, daß er lebe und von ihr gesehen worden sei, glaubten sie es nicht.

Das ist schon ein trauriges Bild, was wir immer wieder erleben. Da waren Menschen, die sehr traurig waren, weil sie den Herrn JESUS nicht mehr sahen, nicht mehr spürten, schon dachten, dass ER tot ist. Vielleicht machten sie sich aber auch Vorwürfe, nicht genügend aufgepasst zu haben und IHN nun verloren zu haben, Alle beiden Dinge sind möglich und alle beiden Vorstellungen will der Teufel ausnutzen, um uns immer weiter weg von Gott zu bringen. Deshalb schickt uns Gott Botschafter, die uns eine Botschaft verkündigen sollen, und die ist dieselbe wie zu dieser Zeit, als die Jünger glaubten, der Herr ist tot.

Gott gibt uns eine gute Botschaft, welche lautet: Der Herr lebt!

Aber obwohl Dir Gott Botschafter schickt, um Dir diese gute Botschaft zu überbringen, stellen doch immer mehr Menschen in dieser Welt die Frage: Wo ist Gott, wo ist der Herr JESUS? Sie trauern und weinen, aber glauben nicht dieser wunderbaren Botschaft, dass der Herr lebt.

Ist es nicht aber heute in der Regel so? Da gibt es Menschen, denen hat sich Gott auf wunderbare Weise offenbart, diese sind auch willig, die Botschaft weiter zu geben an all jene, die traurig sind und an die Gegenwart Gottes überhaupt nicht mehr glauben können, aber man glaubt diesen Botschaftern nicht.

Man hört ihnen wohl zu, denn es steht ja geschrieben: "und als sie hörten", aber man glaubt diese gute Botschaft nicht. Ist das nicht furchtbar?

Noch einmal möchte ich fragen, wie ist das mit Dir? Bist Du auch von jenen, die zwar mehr oder weniger interessiert zuhören, sich auch so ihre Gedanken machen, aber dennoch dem Botschafter keinen Glauben schenken?

Stell Dir einmal vor, da gibt es eine Ernte, die bereit ist abgeerntet zu werden. Da gibt es Menschen, ja ganze Gemeinden, die den Herrn der Ernte bitten: Oh Herr, sende Arbeiter in Deine Ernte. Und Du hast das große Vorrecht, die besondere Gnade, dass zu Dir ein Arbeiter geschickt wurde, der Dir sagt, Du brauchst nicht mehr traurig zu sein, der Herr lebt, ER ist auferstanden, ich habe IHN gesehen, freue Dich mit mir.

Die Frage ist noch einmal: Was machst Du mit solch einer herrlichen Botschaft? In unserer Geschichte glaubte man den Botschaftern nicht und lebte weiter in dem Irrglauben, der Herr ist nicht mehr da. Man erinnerte sich zwar an die guten alten Zeiten, wo man die Gegenwart des Herrn so mächtig erlebte, man war auch traurig, weil man in dem Glauben lebte, es ist alles vorbei, aber man fasste nicht den Mut, einfach den Botschaftern zu glauben, und das war die traurige Sache.

Der Herr JESUS lebt! ER lebt heute! Will Dich heute führen und leiten. Will Dir heute zeigen, dass der Tod IHN nicht halten konnte und dass der Tod, der ewige Tod, auch Dich nicht bekommt. Nein, so wie ER lebt, sollst Du leben. Das ist Gottes Wille. Vielleicht siehst Du IHN gerade nicht, spürst IHN gerade nicht, aber da kommt ein Botschafter, der Dir eine frohe Botschaft bringt: Juble, singe, freue Dich, denn der Herr lebt! ZU

Donnerstag, der 26.02.09

SEINER Zeit wird ER sich auch Dir offenbaren

Glaubst Du den Botschaftern?